

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0228-I/A/5/2017

Wien, am 17. Juli 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 13174/J des Abgeordneten Josef A. Riemer und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

- *Ist Ihnen diese Analyse, die im British Medical Journal veröffentlicht wurde, bekannt?*
- *Gibt es auch eigene Studien seitens Ihres Ressorts?*
  - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
  - b. *Wenn nein, warum nicht?*
  - c. *Wenn nein, sind in Zukunft Studien geplant?*

Die Studie ist dem Bundesministerium für Gesundheit und Frauen bekannt, die Beauftragung einer weiteren diesbezüglichen Studie durch mein Ressort ist nicht geplant.

**Fragen 3 und 4:**

- *Welche Maßnahmen treffen Sie seitens Ihres Ressorts, um in diese Gefahr des freiwilligen Verzichts auf Gluten aufzuhalten bzw. einzudämmen?*
- *Wie werden besonders die Risikogruppen (ältere und/oder geschwächte Personen) und besonders Familien, die einfach die Kinder in diesen Trend miteinbeziehen, informiert und gewarnt?*

Mein Ressort ergreift schon seit einigen Jahren eine Vielzahl von Maßnahmen zur Förderung eines gesunden Lebensstils bei der Bevölkerung.

Dazu gehören auch Informationsmaterialien wie etwa die Österreichische Ernährungspyramide, die kostenlos auf der Homepage zum Download bereit steht und die gesamte Bevölkerung informieren soll, womit auch die in der Anfrage angesprochenen Risikogruppen Zugang zu dieser Information haben (<https://www.bmgf.gv.at/home/Ernaehrungspyramide>).

Die Ernährungspyramide zeigt, wie gesunde Ernährung im Alltag gelingen kann und wird in einem ebenfalls auf der Homepage erhältlichen Folder leicht verständlich erklärt. Die Pyramide und der Begleitfolder weisen explizit darauf hin, dass Getreide und Erdäpfel ein wichtiger Bestandteil der Ernährung sind.

Mit der Broschüre „Jetzt ess ich mit den Großen“ werden speziell Eltern über die richtige Einführung von Gluten in Bezug auf Zeitpunkt und Vorgehensweise aufgeklärt.

#### Frage 5:

- *Wie viele Fälle von Zöliakie wurden 2010 bis 2016 in Österreich diagnostiziert? Bitte um Aufstellung nach Jahren und Bundesländern!*

Meinem Ressort liegen lediglich Zahlen aus dem stationären Bereich vor, wobei eine Auswertung für das Jahr 2016 noch nicht verfügbar ist.

#### Krankenhausaufenthalte von Patient/innen mit Hauptdiagnose „K90.00 Zöliakie“:

Wohnsitz-BL	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Burgenland	14	26	16	29	34	10
Kärnten	46	55	42	58	40	48
Niederösterreich	79	69	55	60	56	58
Oberösterreich	66	78	60	82	68	51
Salzburg	34	26	43	42	34	24
Steiermark	60	81	79	55	80	74
Tirol	18	28	24	21	21	31
Vorarlberg	12	23	23	18	28	12
Wien	94	68	50	51	41	45
Total	423	454	392	416	402	353

Dr.<sup>in</sup> Pamela Rendi-Wagner, MSc



